

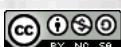
Felicitas Baumeister

stuttgart-o gerokstraße 39

den 26. Mai 1948.

Liebes Tantele, lieber Vater!

Hier ein ich wieder gut angekommen. Die Reise war  
ausgesl gemischt. Immer Sitzplatz. - Heute kann ich  
gestern nicht mehr zum Schreiben. Plötzlich war  
Klaus da u. vorher wollte ich noch Lebensmittelkarte.  
Der Dall war ebenfalls nett. Um 12 hat es aufgehört  
um 2 bin ich abreisen gewesen. Hier ist alles in bester  
Achse. Krippe kommt am Samstag n. Hartig u. ich  
am Sonntag. - Gero ist v. Egon Grünher v. Rabe Ralps  
eingetroffen. Sonst Besuch v. Häberle, Ulfes Dammerstedt  
er brachte Fotographische Artikel. Hart v. der Wachen  
schau "Welt im Film". Wollte Natur filmen kommt  
nun gewusst mal wieder. - Heute schaue ich die  
Schule noch mal. Sie war da n. auch keine eine  
Engpassartikel. Die Arbeit mit zu schaffen ist mir doch  
zu blöd. Morgen haben wir frei. Das ist eine Wohltat.  
Jetzt gehe ich zur Zweigst. Bin angekommen ob das Kleid  
gezogen ist. - Eben stand ein toller Regen rum. Es ist  
einziger nun brauchen wir keine eten nicht ziehen. -  
Eben wäschte Krippe das Hemd n. die Strümpfe. --  
In Chemie ging es ihm prima. In Rathé ganz ordentl.  
Im Gedanken bin ich bei Euch. Wo wart Ihr inzwischen  
alles? -- Klein Trinkleist noch da. Vermi aber dem  
nicht weg. Hartig ist heute auf den Fischen im Sielmin  
gewesen. Wir gaben ein Löffchen grünen Bohnenkaffee zu  
ranch. - Ein Lieferanten ist angekommen v. der  
Schweiz. - Deutsche Kulturreise in Basel, Rheinsprung  
Es ist darin: Kaffe, Doenerklet, Ris. Kaffee wird mit  
Geschäftsroutine Prutz veranstaltet. - übrigens, als wir



im Gespräch antreffen war Onkel nicht da. Krista u.  
Marie waren etc. im Sorge um mich.

Nun, viele liebe Gräblein

u. noch recht gute Erholung

u. auf baldiges Wiedersehen

Eure Fr.

Ich wollte auch noch einen Brief schreiben,  
aber Fe hat nun alles bereitstellt u. so bleibt  
mir nur noch, Euch herzliche Grüsse zu senden  
u. zu sagen, wie sehr ich mich auf den Samstag  
freue. Ich komme dann mit dem Autobus, wie  
Fe mir sagt. Sie ist ganz erfüllt, wie schön u. goldig  
es bei euch ist.

Marie freut sich auch, daß sie auch kommen  
soll und es wird schon alles zu diesem Ausflug  
vorbereitet. Hoffentlich ist das Wetter schön!

Liebe Mutter, Herr Hof, bat mich doch bitte nochmal  
wegen der Farbe zu fragen. Der Mann glaubt ihm nicht  
mehr, daß es noch wahr würde. Soll ich dem  
Onkel sagen, daß er reklamiert, oder willst du's selbst  
schreiben?

Gestern war ich bei Kampf. Sie lassen  
Euch gute Erholung und viele Grüsse sagen.

Für heute viele herzliche Grüsse

von der ganzen Belegschaft der  
Hausbewohner, Hilfsgruppen u. Kästen.

Irene Krista.